

AUS DER ZAHNARZTPRAXIS

Ein Zahn geht verloren – was nun?



Die moderne Zahnmedizin bietet bei Zahnverlust verschiedene Behandlungsalternativen. Ein sehr wichtiger Punkt für die Entscheidung, was dann gemacht wird, ist der Grund für den Zahnverlust. Entscheidend ist auch die Stelle, an der der Zahn stand.

Muss ein Schneidezahn entfernt werden, ist es natürlich wichtig, dass möglichst keine Lücke entsteht. Bricht er zum Beispiel ab und es ist nicht mehr möglich, ihn aufzubauen, ist die ideale Möglichkeit eine Sofortimplantation mit sofortiger provisorischer Krone auf dem Implantat. Hierbei wird direkt nach Entfernung des Zahnes ein Implantat eingesetzt. Dieses erhält dann direkt einen Aufbau und eine provisorische Krone. Durch dieses Vorgehen wird der Knochen, in dem der Zahn verankert war, optimal erhalten. Es gibt keine Lücke und es sind keine großen Schnitte nötig.

Klingt sehr gut, es müssen aber einige Voraussetzungen erfüllt sein. Die wichtigsten sind, dass genügend Knochen vorhanden ist und keine Entzündung im Bereich der Zahnwurzel vorliegt. Das Zahnfleisch im Bereich des Zahnes, der entfernt werden muss, und der angrenzenden Zähne darf nicht entzündet sein.

Bei Knirschern ist die Sofortversorgung mit einer provisorischen

sche Krone auf einem Sofortimplantat riskant, da ein Implantat in den ersten acht Wochen nach Einsetzen nicht belastet werden darf. Insgesamt ist festzuhalten, dass das Risiko des Implantatverlustes bei einer provisorischen Versorgung mit einer Krone gegenüber dem Standardverfahren, der sogenannten geschlossenen Einheilung, erhöht ist. Der Vorteil ist, dass keine provisorische Versorgung mit einer herausnehmbaren Prothese oder Klebebrücke erforderlich ist.

Das Verfahren wird im Frontzahnbereich und bei Verlust eines Zahnes angewendet, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Eine weitere elegante Methode für den sichtbaren Bereich der Zahnreihe ist die direkte Versorgung mit einer provisorischen Brücke. Hierbei spielt es keine Rolle, ob der nicht erhaltungsfähige Zahn zum Beispiel eine tiefe Zahnfleischtasche hat oder eine große Entzündung im Bereich der Wurzelspitze. Die Nachbarzähne müssen allerdings belastbar sein. Sie müssen also fest im Knochen verankert sein und dürfen nicht zu viel gesunde Zahnschubstanz verloren haben. Der zerstörte Zahn wird entfernt.

In der gleichen Sitzung beschließt der Zahnarzt die Nachbarzähne zur Aufnahme von Kronen und es wird in der Praxis direkt ein

Provisorium aus Kunststoff eingesetzt, so dass keine Lücke entsteht. Es dauert dann etwa acht Wochen, bis sich Zahnfleisch und Knochen im Bereich des entfernten Zahnes stabilisiert haben. Dann kann die Präparation der die Brücke tragenden Zähne an die aktuelle Zahnfleischsituation angepasst und die endgültige Brücke angefertigt werden.

PROTHESE

Diese beiden vorher beschriebenen Möglichkeiten führen zu einer feststehenden Versorgung und sind daher zu bevorzugen.

Wenn die genannten Mindestvoraussetzungen nicht erfüllt werden, ist es manchmal nur möglich – eventuell nur vorübergehend –, die Lücke mit einer herausnehmbaren Prothese zu versorgen. Zur Vermeidung einer Lücke wird zunächst ein Abdruck genommen. Der Zahntechniker fertigt die Prothese an. Nach Fertigstellung des herausnehmbaren Zahnersatzes wird dann die Prothese direkt eingesetzt.

Nach der Heilungsphase kann dann nach entsprechender Vorbehandlung zur Verbesserung der Situation oft auch wieder eine feste Versorgung erfolgen. Das ist vom Komfort viel besser als die dauerhafte Versorgung mit einer Prothese.

Ist der Knochen verheilt, kann durch ein Implantat und eine Krone die Lücke wieder feststehend geschlossen werden. Die Heilzeiten sind so zwar länger als bei der Sofortimplantation, das Vorgehen ist dafür aber sehr sicher.

Sie sehen, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt. Jedenfalls muss niemand bei Verlust eines Zahnes mit einer Lücke herumlaufen.

CLÍNICA DENTAL INNODENTA

Zahnarzt Christian Irrgang
Plaza de la Ermita 9, Nerja
Tel: 952 52 40 03
Internet: www.innodenta.es

Dr. med. Magdalena Papp
Deutsche Kinderärztin & Praxis für Allgemeinmedizin...
... mit Schwerpunkt **homöopathische und neuroltherapeutische Behandlung** von akuten oder chronischen Schmerzen, rheumatische Erkrankungen, Migräne, Tinnitus und Allergien.
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Tel: 952 81 42 29
24 St. Notfall-Service: 676 328 330
Centro Plaza, Minitienda 3E
Avda. Manolete 1
29660 Nueva Andalucía

Fachärzte für Kardiologie, Innere Medizin und Ernährungsmedizin
Dr. Manuela Reisbeck & Dr. Bernd U. Reisbeck
Ramón Gómez de la Serna 22
Edificio King Edward, Oficina 202
MARBELLA
Auch hausärztliche Betreuung/Hausbesuche
Tel./Fax: 952 779 680
Mobil: 657 790 000
dr. reisbeck-medical
cardiology & internal medicine marbella
info@reisbeck-medical.com · www.reisbeck-medical.com

Clínica Médica
Facharztpraxis
Torrox - Costa
Mo - Fr 9:00 - 14:00 h
Tel.: 952 527 636
Hotel Riu Ferrara, loc. 4
Sa / So 11:00 - 13:00 h
Dr. med. Karl Tegtmeyer – Allgemeinmedizin
Täglich erreichbar 679 874 348
Dr. Marc O. Blaschke – Gynäkologie
Dr. med. Christoph Kuhn – Dermatologie
Vera Hoffmann – Physiotherapie
George Donker – Physiotherapie
Dr. med. Dr. med. dent. Joachim Rings
Plastische u. ästhetische Gesichtschirurgie

UNSERE LEISTUNGEN
+ Implantologie
+ Prothetik
+ Zahnästhetik
+ Parodontologie
+ Prophylaxe
+ Endodontie
+ Kinderzahnheilkunde
+ Zahnärztliche Chirurgie
+ Digitales Röntgen
Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns an:
Telefon: 952 83 55 11
www.dr-weko.com
NoCall: 627 333 777
Av. Jardines d. I. Golondrinas
Centro Com. Centur 4a
E. 29604 MARBELLA
CN 340 - Ausfahrt Elvira
Strandseite 50 m rechts

Clínica Dental
Dr. med. dent. Karl Wehmeyer
Dr. med. dent. Peter Kober
Dr. med. dent. Frank Bäumchen
Die Minis sind da!
MDI
(Mini Dental Implants)
Mit dieser neuen Implantat-Technologie sind wir in der Lage, Ihre Prothese schnell und sicher ohne langwierigen Knochenaufbau zu befestigen.
MINI-Belastung und MINI-Kosten für MAXI-Nutzen

Clinic Concept S.L.
Facharztgemeinschaft
TORROX-COSTA
Hotel Iberostar, loc. 5-6
Montag - Freitag 9.30 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Dr. med. Alf Neuhaus Facharzt für Orthopädie
Dr. med. Wolfgang Schmitt Facharzt für Orthopädie
Orthopädische Chirurgie * Unfallchirurgie * Chirotherapie
Sportmedizin * Knochendichtemessung * Gelenkprothesen
Handchirurgie * Stoßwellentherapie
Dr. med. habil. Hedda Hohenstein Augenfachärztin
Europ. Diplom Holistic Bioenergetic Medicine * Kinesiologie
Psychotherapie * Lebensberatung
NEU: Dr. med. Marion Richter-Hotz
Fachärztin für Gynäkologie
Vorsorge * Ultraschall * Geburtshilfe * ambulante OP * Prevention
Dr. med. Erik Schulten Urologe, Androloge
Vorsorge * minimale invasive Chirurgie * Sexualfunktionsstörung
Aging male Problematik * Harninkontinenz
NEU: Dr. med. Elias Reyes Alcedo
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie
Vorsorge * Ultraschall * Diabetes * Gefäßerkrankungen * EKG
Endokrinologie * Nephrologie
Dr. med. H. Rudolphi Dermatologe, Allergologe, Phlebologe
Hyaluronsäure * Botox * Fruchtsäure-Peeling * Besenreiserverödung
Laserchirurgie * Venenchirurgie
Sanne Mortensen, Ulrike Graf Physiotherapeuten
Reha * manuelle Therapie * Krankengymnastik * Lymphdrainagen * Massagen
Beckenbodengymnastik bei Inkontinenz * Akupressur * Elektrotherapie
Tel: 952 531 823 / Mobil: 656 837 153